

Von: Regionalentwicklung Mittleres Oberschwaben e.V. <noreply@re-mo.org>
Gesendet: Donnerstag, 27. Februar 2020 11:31
An: Ditze, Laura
Betreff: REMO-Newsletter 02/2020

Regionalentwicklung Mittleres Oberschwaben e.V. - Newsletter vom 28.02.2020



1. PROJEKTAUFRUF FÜR KLEINPROJEKTE BEENDET

Der erste Projektaufruf für Kleinprojekte **endete am 26. Februar 2020**. Das Regionalmanagement freut sich über die eingegangenen Anträge und wird diese in den nächsten Wochen prüfen. Vor allem die Förderfähigkeit und die Beschlussfähigkeit der Projektanträge müssen gewährleistet sein, um eine Förderung erhalten zu können. Die Beschlussfassung über die Projekte, die letztendlich eine Förderung zugesprochen bekommen, erfolgt am **31. März 2020** durch den **LEADER-Steuerungskreis (LSK)**. Alle Projekte werden anhand der Projektbewertungsmatrix bepunktet und unterlaufen einem Ranking. Die zur Verfügung stehende Fördersumme umfasst **insgesamt 200.000 €**.

RICHARD GRUBER ERHÄLT DAS BUNDESVERDIENSTKREUZ

Der langjährige Stadt- und Kreisrat Richard Gruber ist vom Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet worden.



© REMO e.V.

Der 76-jährige Bad Saulgauer wird für seine kommunalpolitische und soziale Arbeit in Bad

Saulgau und im Kreis Sigmaringen ausgezeichnet. 25 Jahre gehörte er dem Kreistag an, 30 Jahre dem Stadtrat.

Landrätin Stefanie Bürkle hatte ihn vorgeschlagen und konnte ihm das Bundesverdienstkreuz am 31.01.2020 überreichen. Die Überreichung fand im kleinen Rahmen in der Helene-Weber-Schule in Bad Saulgau statt. „Sie haben sich über Jahrzehnte für die Schwächeren in unserer Gesellschaft eingesetzt. Beruflich, ehrenamtlich und politisch. Ihr Antrieb war immer, anderen zu helfen. Sie haben Gemeinsinn und Gemeinschaft gelebt“ resümierte Bürkle.

Bürgermeisterin Doris Schröter gratulierte für die Stadt Bad Saulgau und würdigte ebenfalls die Verdienste von Richard Gruber. Sie lernte ihn schon als Schülerin kennen und arbeitet als Bürgermeisterin und Kreisrätin seit Jahrzehnten mit ihm zusammen.

Seit Ende 2017 ist Richard Gruber Mitglied des LEADER-Steuerungskreises und vertritt den Bereich Senioren als Stellvertreter. Die LEADER-Geschäftsstelle beglückwünscht Herrn Gruber zur Auszeichnung mit dem Bundesverdienstkreuz und bedankt sich für seine Mitarbeit im LEADER-Steuerungskreis.

LEADER-FÖRDERPROGRAMM

Zwei LEADER-Projekte haben eine Bewilligung erhalten

Die beiden Projekte "**Neubau einer Lager- und Maschinenhalle mit Nebenräumen**" in Eberhardzell und "**Maschine zur Herstellung des neuen innovativen Wand/Holzsystems**" in Eichstegen haben eine Bewilligung erhalten. Die LEADER-Geschäftsstelle freut sich, dass nun zwei weitere Projekte in die aktive Umsetzungsphase starten können.

Aufgrund des wirtschaftlichen Wachstums eines Unternehmens aus dem Bereich Landschaftsbau und Forst soll eine neue Lager- und Maschinenhalle errichtet werden. Die Halle ist als Vollholzhalle aus Leimholzbindern mit Massivholzdecken und Photovoltaik vorgesehen. Zusätzlich soll eine Lademöglichkeit für Elektrofahrzeuge entstehen. Durch den Einbau einer Zisterne und die Integration einer Dieseltankstelle werden sowohl der Trinkwasserverbrauch als auch die Fahrten zu Tankstelle und Waschanlage reduziert und somit die betriebliche CO2-Bilanz verbessert.

Mit Hilfe der Maschine zur Herstellung des neuen innovativen Wand/Holzsystems können Wandpfosten rationeller, wirtschaftlicher und preisgünstiger produziert werden. Die komplette Holzkonstruktion für das neu entwickelte energie- und ressourcenschonende Holzhaussystem kann ohne Leim hergestellt werden. Durch die Erstellung von Mustercontainern bietet sich Studenten, Schülern und Auszubildenden die Möglichkeit, sich mit der Verhaltensweise von natürlichen Materialien näher auseinanderzusetzen. Junge Menschen sollen als Fachkräfte für die Arbeit mit natürlichen Materialien wie Holz, Lehm und Stroh gewonnen werden.

Die LEADER-Geschäftsstelle wird den Projektträgern noch die Erläuterungstafeln überreichen, die während den Umsetzungsmaßnahmen auf die Entstehung eines LEADER-Projekts hinweisen.

REGIONALENTWICKLUNG

Wir sind dran, Zukunft zu gestalten - ökonomisch, ökologisch, sozial



„**Wir sind dran, Zukunft zu gestalten – ökonomisch, ökologisch, sozial**“ - unter diesem Themenschwerpunkt veranstaltet das Bündnis Wir sind dran am **10. März 2020** im **Tagungshaus Kloster Heiligkreuztal in Altheim** eine Tagung.

Auf der Tagung soll gemeinsam mit Ihnen die Frage, wie eine enkeltaugliche Zukunft ländlicher Räume im Rahmen einer Gemeinwohl-Ökonomie (mit)gestaltet werden kann diskutiert werden. Dafür wird sich mit drei Themenblöcken Wirtschaft, bürgerschaftliche wie auch kommunale Initiativen und Landwirtschaft beschäftigt.

Wir laden Sie herzlich dazu ein, mit den Referierenden und Veranstaltenden konkret zu einzelnen Themen zu diskutieren, Szenarien durchzuspielen, in den Erfahrungsaustausch zu gehen und Tipps zur Umsetzung zu erhalten.

Wenn Sie sich **anmelden** möchten, schreiben Sie bitte eine E-Mail an das Evangelische Bildungswerk Oberschwaben unter info@ebo-rv.de.

Organisiert wird die Fachtagung von den Mitgliedern des BÜNDNIS Wir sind dran. Neben den unterschiedlichen kirchlichen Einrichtungen wirken bei der Arbeit des Bündnisses auch vier LEADER-Aktionsgruppen mit - darunter auch REMO.

Weitere Information finden Sie >> [hier](#).

WEITERE INFORMATIONEN

Projekt „Erreichbarkeitssicherung im Ländlichen Raum“ startet

Das Land und drei Modelllandkreise starten die Zusammenarbeit am Projekt „**Erreichbarkeitssicherung im Ländlichen Raum**“. Dabei soll die Erreichbarkeit von Standorten der Daseinsvorsorge durch ein digitales Werkzeug bewertet werden.

Zur Teilnahme am Projekt bereit erklärt haben sich die überwiegend ländlich geprägten **Landkreise Sigmaringen, Tuttlingen und der Zollernalbkreis**. „Wir sehen in dem digitalen Werkzeug, dass hier erprobt und weiterentwickelt werden soll, eine breite Palette an zukünftigen Anwendungsfeldern. Hiervon werden nicht nur die Kreise selbst, sondern auch unsere Gemeinden profitieren. Dass wir die Möglichkeit haben, uns in das Projekt maßgeblich miteinzubringen, freut uns daher sehr“, fasste der Landrat des Zollernalbkreises Günther-Martin Pauli die Position der beteiligten Landkreise zusammen.

Gebietskulisse: Landkreise Sigmaringen, Tuttlingen und Zollernalbkreis
Das **Projektvolumen** hat rund 900.000 Euro.
Der **Projektabschluss** ist voraussichtlich Ende 2021.

Andere Förderprogramme:

Innovationsfonds Kunst

Mit dem Innovationsfonds Kunst unterstützt das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg **Kunst- und Kulturprojekte** von gemeinnützigen, im Land Baden-Württemberg ansässigen Einrichtungen und Institutionen. Die aktuelle Ausschreibung 2020 beinhaltet die Programmlinien „Innovative Kunst- und Kulturprojekte“ sowie „Kunst und Kultur für das ganze Land“. Die Förderentscheidungen werden durch eine unabhängige Jury getroffen. Die **Förderhöchstsumme beträgt bei allen Programmlinien 50.000 Euro**. Die Mindestfördersumme umfasst 10.000 Euro. Antragsfrist ist der **13. März 2020**.

Weiter Informationen finden Sie >> [hier](#).

Nachhaltige Modernisierung von Ländlichen Wegen

Zur Verbesserung der ländlichen Wege wurde das Wegebauprogramm zur nachhaltigen Modernisierung Ländlicher Wege durch die Landesregierung im Koalitionsvertrag verankert und durch das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR) auf den Weg gebracht. In der laufenden Legislaturperiode stehen 10 Mio. Euro für den Ausbau ländlicher Wege zur Verfügung.

Das Förderprogramm selbst wird nach der Fördervorschrift zur **nachhaltigen Modernisierung von Ländlichen Wegen** (VwV MoLWe) durchgeführt. Die Geltungsdauer der Fördervorschrift wurde aktuell **bis zum 31.12.2021** festgelegt.

Der Antrag wird durch die Gemeinden bearbeitet und bei der zuständigen unteren Flurbereinigungsbehörde (uFB) beim jeweils zuständigen Landratsamt eingereicht. Die uFB kann hierbei beratend unterstützen. Bewilligungsstelle ist das LGL. Nach der Bewilligung können die Gemeinden den Ausbau umsetzen.

Weitere Informationen finden Sie >> [hier](#).

VERANSTALTUNGSHINWEISE

[>> 08. März 2020: Auftritt der Veranstaltungsreihe „Frauen.Land.Oberschwaben“ in Bad Schussenried](#)

[>> 10. März 2020: Wir sind dran, Zukunft zu gestalten - ökonomisch, ökologisch, sozial im Kloster Heiligkreuztal](#)

[>> 22. März 2020: Auftritt der Veranstaltungsreihe „Frauen.Land.Oberschwaben“ in Bad Waldsee](#)

[>> 31. März 2020: LEADER-Steuerungskreissitzung in Altshausen](#)

[>> 24. April 2020: Exkursion LEADER-Projekte erleben](#)

[>> 29. April 2020: Zukunft der Arbeit in ländlichen Räumen im Kloster Heiligkreuztal](#)

[>> 17. Mai 2020: Einweihung der LEADER-Projekte in Hoßkirch](#)

[>> 27. Mai 2020: REMO - Mitgliederversammlung 2020](#)

[>> 18. Juni 2020: "Vitale Städte und Gemeinden im Ländlichen Raum" Akademieabend in Ostrach](#)

Sie möchten Mitglied werden?

Dann füllen Sie einfach unseren Mitgliedsantrag aus und lassen uns diesen zukommen. Jeder, der die Region aktiv mitgestalten möchte, ist uns als Mitglied willkommen! Daher freuen wir uns, Sie bald als unser neues Mitglied begrüßen zu dürfen.

Weitere Informationen zur Vereinsarbeit sowie den Mitgliedsantrag finden Sie auf unserer Homepage unter der Rubrik >> [ÜBER UNS](#) oder >> [HIER](#).

Sie möchten keinen Newsletter mehr erhalten?

Dann finden wir das sehr schade! Sie können uns jedoch durch eine kurze formlose E-Mail über die Kündigung Ihres Newsletter-Abonnements informieren.

Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung!

Der LEADER-Prozess im Aktionsgebiet Mittleres Oberschwaben wird gefördert durch das Ministerium für ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER). Weitere Informationen sind über den nachstehenden Link auf der Webseite der Kommission einzusehen:



>> [Link zur Webseite der EU-Kommission](#)



>> [Link zu www.re-mo.org](http://www.re-mo.org)

Impressum Verantwortlich für den Inhalt Angaben gem. § 5 TMG: Regionalentwicklung Mittleres Oberschwaben e. V., Ebersbacher Straße 4, 88361 Altshausen
Vertretungsberechtigter Vorstand: Vorsitzender Bürgermeister Daniel Steiner, Kirchplatz 4, 88284 Wolpertswende, d.steiner@wolpertswende.de und Stv. Vorsitzender
Bürgermeister Christoph Schulz, Hauptstraße 19, 88356 Ostrach, schulz@ostrach.de
Kontakt: Telefon: +49 (0) 7584 9237-180, Telefax: +49 (0)7584 9237-182, E-Mail: info@re-mo.org
Aufsichtsbehörde: Amtsgericht Ulm, Nr. VR 720603



IHR ANSPRECHPARTNERINNEN

Lena Schuttkowski

Telefon: 07584 9237-181

Mobil: 0171 9424726

[E-Mail senden](#)

Laura Ditze

Telefon: 07584 9237-180

Mobil: 0171 9710318

[E-Mail senden](#)